

Planzeichenerklärung
Planz v. 18.12.90 BauNVO in der
Fassung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 132)

Art der baulichen Nutzung
§ 9 (1) 1 BauGB

GE
Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 (1) 1 BauGB

GFZ Geschloßflächenzahl II Zahl der Vollgeschosse
GRZ Grundflächenzahl als Höchstgrenze

Bauweise, Baugrenze
§ 9 (1) 2 BauGB

Baugrenze

Verkehrsflächen
§ 9 (1) 11 BauGB

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
Straßenbegrenzungslinie

Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern
§ 9 (1) 25a BauGB

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von
Bäumen u. Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Sonstige Planzeichen

Sichtdreieck,
Höhenbeschränkung für baul. Anlagen u. sichtb.
Gegenstände 0,80 m u. 0 K fertiger Straße

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Nachrichtliche Übernahmen

Bauverbots- bzw. Baubeschränkungszonen gem.
§ 9 FStrG

Hinweise

Bei der Errichtung von Werbeanlagen innerhalb der Baubeschrän-
kungszone ist die Beteiligung des Straßenbausträgers im
Baugenehmigungsverfahren erforderlich.

Die textlichen Festsetzungen des Beb.-Planes Nr. 57
„Hüntestraße B70“ gelten nicht für die 1. Änderung.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.12.92 die 1. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 57 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß
§ 2 Abs. 1 BauGB am 04.01.93 ortsüblich bekannt gemacht.

Dr. Schenk
Stadtdirektor



Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 34 Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
am: Az.: A 1439/93

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die
städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze voll-
ständig nach (Stand vom 24.05.93).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geo-
metrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 21.02.95
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

K. Kuehne
Leitender Vermessungsbeamt



Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Stadt Papenburg
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 01.03.95

Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 05.04.93 den Entwurf der
1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffent-
liche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 18.06.93 ortsüblich be-
kannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung ha-
ben vom 26.06.93 bis 27.07.93 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus-
gelegen. 11.08.94 bis 14.09.94

Papenburg, den 01.03.95

Dr. Schenk
Stadtdirektor



Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Ent-
wurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Be-
teiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben v. Gele-
genheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung
der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am
15.12.94 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 01.03.95

H. Klose
Bürgermeister

Dr. Schenk
Stadtdirektor



Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB
habe ich mit Verfügung vom 16. Mai 1995
Az.: -65-610-501-129 keine Verletzung
von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Meppen, den 16. Mai 1995

Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
in Vertretung



Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom
(Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung
am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes
hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis
öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am
ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 16.06.95
in Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 15
bekannt gemacht worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am
16.06.95 in Kraft getreten.

Papenburg, den 29.06.95

Dr. Schenk
Stadtdirektor



Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes
ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des
Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den

Stadtdirektor

Innerhalb von einem Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung
(§ 215 (1) 2 BauGB) nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den

Stadtdirektor

PRÄMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bau-
gesetzbuches (BauGB) i.V. mit § 40 der Nds.
Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papen-
burg die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes
Nr. 57

„HÜNTESTRASSE / B 70“

bestehend aus der Planzeichnung und den nach-
stehenden / nebenstehenden textlichen Fest-
setzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 01.03.95
H. Klose
Bürgermeister

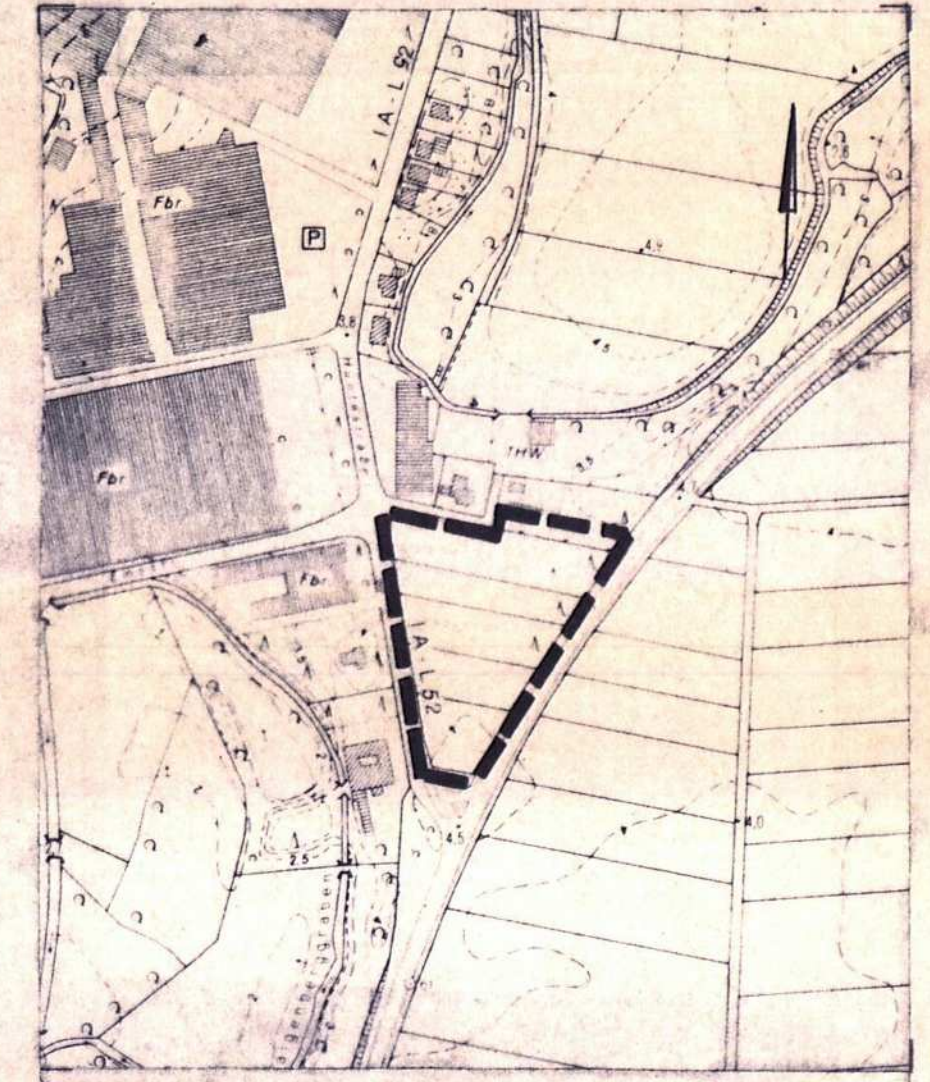
Dr. Schenk
Stadtdirektor



STADT PAPENBURG

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 57 „HÜNTESTRASSE / B70“

1. Ausfertigung (Urschrift)



ÜBERSICHTSPLAN zum Bebauungsplan
Grundlage: Deutsche Grundkarte
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 20.02.95	GEZ.: KOOP	STADTBAURAT
PLANNUMMER: 57/6	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDECK	